

Newsletter 2/2011, 22.02.2011

1. Fachinformationen

- 1.1 Erster Gleichstellungsbericht der Bundesregierung
 - 1.2 HIS-Studie zu Gleichstellung in Berufungsverfahren
 - 1.3 Rückschritte bei der Gleichstellung
 - 1.4 Gender Pay Gap: Erklärungen
 - 1.5 Initiative zur geschlechtergerechten Besetzung der Enquete-Kommission "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" im Bundestag
 - 1.6 Mehrheit der Deutschen befürwortet Frauenquote
 - 1.7 Europäische Kommission startet Online-Konsultation zum Grünbuch
 - 1.8 ERC veröffentlicht Gender Equality Plan
 - 1.9 Genderbezüge in der Kommissionsmitteilung zur Innovationsunion
 - 1.10 Europäische Strategie für Gleichstellung 2010- 2015
 - 1.11 Fortbildung für Gleichstellungsbeauftragte
 - 2. Aus der Landespolitik/ den Ministerien
Landesregierung in NRW legt Bundesrat Gesetz zur Frauenquote in Aufsichtsräten vor
 - 3. Aus den Hochschulen
Besetzung Marie-Jahoda-Gastprofessorin Sommersemester 2011: Dr. Pernille Arenfeldt
 - 4. Termine
 - 5. Kontakt / Impressum
-

1. Fachinformationen

1.1 Erster Gleichstellungsbericht der Bundesregierung

Am 25. Januar 2011 wurde das [Sachverständigengutachten](#) für den Ersten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend übergeben. Der Bericht gibt konkrete Empfehlungen zur Gleichstellungspolitik. [Zusammenfassung der Ergebnisse](#) und [Informationen des BMFSFJ vom 25.01.2011](#)

1.2 HIS-Studie zu Gleichstellung in Berufungsverfahren

Die Studie Forum Hochschule 2|2011 der HIS GmbH dokumentiert Ergebnisse eines Benchmarkings zur „Qualitätssicherung in Berufungsverfahren unter Gleichstellungsaspekten“ an niedersächsischen Hochschulen mit Empfehlungen für die Berufungspraxis. Gleichstellungsfragen werden inzwischen verstärkt in Berufungsverfahren beachtet, nicht zuletzt, da die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) seit 2008 ihre Fördergelder an die Umsetzung von Gleichstellungsstandards koppelt. [Studie zum Download](#)

1.3 Rückschritte bei der Gleichstellung

Das aktuelle Ranking des Weltwirtschaftsforums (WEF) ergab, dass Deutschland trotz einiger Fortschritte 2009 im internationalen Vergleich in Sachen Gleichstellung von Platz 12 auf Platz 13 zurückfiel. Das Ranking vergleicht die Gleichstellung von Frauen und Männern in 134 Ländern. Mehr dazu in den [Informationen des Deutschen Frauenrats](#), [Report zum Gender Pay Gap 2011](#) und [Einzelauswertung Deutschlands](#).

1.4 Gender Pay Gap: Erklärungen

Der Gender Pay Gap lag in den vergangenen Jahren bei 23 %. Zwei Drittel lassen sich auf strukturell unterschiedliche arbeitsplatzrelevante Merkmale von Frauen und Männern zurückführen, teilt das Statistische Bundesamt auf Basis neuer [Untersuchungen der Verdienststrukturerhebung 2006](#) mit. Es verbleibt ein Verdienstunterschied von rund einem Drittel, der damit nicht erklärbar ist.

1.5 Initiative zur geschlechtergerechten Besetzung der Enquete-Kommission "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" im Bundestag

Professorin Dr. Brigitte Young verfasste gemeinsam mit Dr. Inge Kaul eine Initiative gegen die rein männliche Besetzung der [Enquete-Kommission "Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität" im Bundestag](#). Der Aufruf wurde flächendeckend an bundespolitische Institutionen und Gremien und an verschiedene Medien geschickt. [Aufruf vom 27.01.2011 von Frau Prof. Dr. Young und Frau Dr. Kaul](#)

Auch die interdisziplinäre „Forschungsgruppe starke Nachhaltigkeit und (Re)Produktivität“ (Attac) verfasste einen [öffentlichen Appell](#) zur Besetzung der Kommission.

1.6 Mehrheit der Deutschen befürwortet Frauenquote

Die Mehrheit der Deutschen glaubt einer Umfrage zufolge nicht, dass sich die Wirtschaft ausreichend für die Förderung von Frauen einsetzt. 52 % halten deshalb staatliche Regeln wie eine Frauenquote für erforderlich, ermittelte das Meinungsforschungsinstitut Forsa. [Weitere Informationen bei spiegel online](#)

1.7 Europäische Kommission startet Online-Konsultation zum Grünbuch

Die Europäische Kommission veröffentlichte am 09. Februar ein [Grünbuch mit dem Titel "Von Herausforderungen zu Chancen: Entwicklung einer gemeinsamen Strategie für die EU-Finanzierung von Forschung und Innovation"](#). Es beinhaltet 27 konkrete Fragen an die Forschungslandschaft, auf die im Rahmen der Konsultation geantwortet werden kann. Damit leitet die Europäische Kommission den Konsultationsprozess zur Gestaltung der zukünftigen Förderung von Forschung und Innovation auf europäischer Ebene ein. Antworten können bis zum 20. Mai 2011 übermittelt werden. Weitere [Informationen über den Weg zum nächsten Forschungsrahmenprogramm](#)

1.8 ERC veröffentlicht Gender Equality Plan

Der Europäische Forschungsrat (European Research Council, ERC) veröffentlichte einen Gender Equality Plan 2007-2013, mit dessen Hilfe er die signifikante Unterrepräsentanz von Frauen bei den ERC-Grants beheben möchte. [Gender Equality Plan der ERC vom 09.02.2011](#) und [Pressemitteilung des ERC vom 09.02.2011](#)

1.9 Genderbezüge in der Kommissionsmitteilung zur Innovationsunion

(FiF NL 02/2011) Im Oktober 2010 hat die Europäische Kommission eine Mitteilung zur Innovationsunion veröffentlicht. Diese ist eine von sieben Leitinitiativen der Europa 2020-Strategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum und wird die zukünftige Entwicklung der EU-Forschungsrahmenprogramme voraussichtlich maßgeblich prägen. Genderbezüge finden sich in der Mitteilung zur Innovationsunion an drei Stellen. Die Kommissionsmitteilung zur Innovationsunion wie auch die Europa 2020-Strategie sind auf der [Seite der Kontaktstelle für Frauen in die EU-Forschung \(FiF\)](#) unter „Aktuelles“ verlinkt.

1.10 Europäische Strategie für Gleichstellung 2010- 2015

In der [europäischen Strategie für die Gleichstellung von Frauen und Männern 2010-2015](#) finden sich fünf thematische Aktionsfelder: gleiche wirtschaftliche Unabhängigkeit, gleiches Entgelt für gleiche und gleichwertige Arbeit, Gleichstellung in Entscheidungsprozessen, Schutz der Würde und Unversehrtheit – der Gewalt gegen Frauen ein Ende setzen und Gleichstellung in der Außenpolitik. Hinzu kommen Querschnittsthemen wie Geschlechterrollen, Rechtslage sowie Governance und Instrumente der Gleichstellung.

1.11 Fortbildung für Gleichstellungsbeauftragte

Das PIW bietet am 19. April ein Seminar „Das LGG NRW und dessen Umsetzung in die Praxis“ in Düsseldorf an. [Weitere Informationen](#)

2. Aus der Landespolitik/ den Ministerien

Landesregierung in NRW legt Bundesrat Gesetz zur Frauenquote in Aufsichtsräten vor

Die rot-grüne Landesregierung hat einen Gesetzentwurf zur Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Aufsichtsräten börsennotierter Unternehmen in den Bundesrat eingebracht, durch den bis zum Jahr 2022 der Frauenanteil in den Aufsichtsräten auf 40 % ansteigen soll. [Pressemitteilung der SPD NRW vom 10.02.2011](#)

3. Aus den Hochschulen

Besetzung Marie-Jahoda-Gastprofessorin Sommersemester 2011: Dr. Pernille Arenfeldt

Die Marie-Jahoda Gastprofessur an der Ruhr-Universität Bochum wird 2011 im Sommersemester mit der dänischen Historikerin Dr. Pernille Arenfeldt besetzt. Sie forscht und lehrt auf dem Gebiet der Geschlechter- und Kulturgeschichte und beschäftigt sich aktuell mit dem Geschlechterverhältnis in arabischen Ländern und der Herausgabe eines Sammelbandes zu arabischen Frauenbewegungen. [Weitere Informationen](#)

4. Termine

02. März 2011

Workshop „Gendermedizin und Öffentlichkeit“ von 10-17 Uhr in Berlin. [Informationen](#)

08. März 2011

Veranstaltung des Netzwerk Frauenforschung NRW "Gleichstellungsprojekte an nordrhein-westfälischen Hochschulen - 100 Jahre Internationaler Frauentag" an der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg von 14:30 bis 17:00 Uhr, Gerhard-Mercator-Haus. [Programm](#)

11./12. März 2011

Tagung "Geschlecht wird immer mitgedacht... Differenz - Diversity - Heterogenität in erziehungswissenschaftlichen Diskursen" an der Universität Paderborn. [Anmeldung und Informationen](#)

12. März 2011

Hochschultagung „Vorausschauen. Neue Leitbilder für die Hochschulen.“ 10-17.30 Uhr im Deutschen Bundestag, Berlin. [Programm und Informationen](#)

19. März 2011

“FrauenJahr100“ - Veranstaltung zum 100. Internationalen Frauentag des MGEPA NRW von 13.30-21.30 Uhr in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr. [Einladungsflyer](#) und [Online-Anmeldung](#)

24. März 2011

Klausurtagung der LaKof NRW an der Sporthochschule Köln

24. März 2011

Veranstaltung der CDU NRW „NEUE CHANCEN: Equal Pay Day – 100 % Lohn für 100 % Leistung“ von 14.00 – 16.00 Uhr im Plenarsaal des Landtags NRW. [Weitere Informationen](#)

12. April 2011

CHE-Forum „Exzellente Nachwuchsförderung“ im KOMED Kongresszentrum Köln. [Anmeldung und Informationen](#)

25. - 27. Mai 2011

Jahrestagung der [BuKoF](#)-Kommission "Gleichstellung in Lehre und Forschung an Fachhochschulen" in Bielefeld

19. - 21. September 2011

Jahrestagung der [BuKoF](#) in Cottbus

5. Kontakt / Impressum

Landeskonzferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen und Universitätsklinika des Landes Nordrhein-Westfalen ([LaKof NRW](#))

Koordinierungsstelle

[Dipl.-Soz.Päd. Annelene Gäckle, MA](#)

c/o Fachhochschule Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Besuchsadresse: Claudiusstr. 1, 50678 Köln

Tel 0221-8275 3611

Fax 0221-8275 73611

Sprecherinnen der LaKof NRW:

[Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel](#)

[Dipl.-Soz.Wiss. Melanie Graf](#)

[Dipl.-Oecotroph. Annette Moß](#)

V.i.S.d.P: Dipl.-Ing. Gabriele Drechsel

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr beziehen? [Hier können Sie den Newsletter jederzeit abbestellen](#)